

# Curriculum der Akademie für Leiterschaft

(Stand: 14.08.2024)

- gültig für Zertifikatprogramm, Bachelor-Programm und Master-Programm -

## Allgemeine Bestimmungen

### **Bibellektüre**

Voraussetzung zur Zulassung zur Abschlussarbeit (Thesis) ist, dass die Studentin / der Student während des Studiums die gesamte Bibel in einer muttersprachlichen Übersetzung (nicht eine übertragende Übersetzung wie die „Hoffnung für alle“ oder „Gute Nachricht“)

- im Bachelor- und Zertifikat-Programm einmal durchgelesen hat

- im Master-Programm zweimal durchgelesen hat (Master-Studenten im Fortbildungsprogramm nach Absprache mit der Studienleitung). Ein schriftlicher, persönlich unterschriebener Lesenachweis (siehe Intranet / Formulare) ist mit der Meldung zur Abschlussarbeit einzureichen.

### **Die biblischen Sprachen**

Für den Abschluss MTh müssen beide biblischen Sprachen auf II-Niveau abgeschlossen werden. Für den Abschluss BTh genügt jeweils das I-Niveau. Für die Abschlüsse MA in Intercultural Studies, MA in Christian Pastoral Counselling und MPhil ist lediglich der Griechisch I – Kurs verpflichtend. Grundsätzlich empfehlen wir jedoch den Abschluss des höherwertigeren MTh (außer für Studentinnen und Studenten, die einen Studienschwerpunkt in Mission oder Seelsorge belegen), um eine Sprachfähigkeit gegenüber Theologiestudenten von staatlichen Universitäten zu gewährleisten.

### **Eventuelles externes Pflichtpraktikum**

Bei Studenten mit wenig Diensterfahrung über den Rahmen ihrer Heimatgemeinde hinaus kann die Studienleitung auf ein etwa dreimonatiges externes Praktikum während der Studienzzeit oder auf einen mindestens dreimonatigen kulturübergreifenden Studienaufenthalt im Ausland als verpflichtenden Teil der Ausbildung und als Voraussetzung zur Verleihung des Diploms bestehen. Ob diese Notwendigkeit besteht, wird bis ca. der Mitte des Studiums festgelegt.

### **WfG-Tag**

Einmal jährlich findet ein *WfG-Tag* statt, an dem der Schwerpunkt auf Themenbereiche gelegt wird, die innerhalb des regulären Kursprogrammes nicht oder kaum abgedeckt werden können. Die Teilnahme am WfG-Tag ist Bestandteil des Pflichtprogrammes im AFL-Studium. Außerdem erhalten die Absolventen des jeweiligen Jahres ihre Diplome. Damit dienen die WfG-Tage als Fortbildungsangebot für die Absolventen der AFL sowie als Begegnungsraum zwischen aktuellen und ehemaligen Studenten.

### **Studientage**

Außerdem ist die Teilnahme an den zwei jährlichen *Studientagen* Pflicht, an denen die gesamte Studiengemeinschaft zusammenkommt. Sie sind wichtige Bestandteile der Mentoringbegleitung. Darüber hinaus finden Austausch, Kommunikation, sonstige inhaltliche Arbeit, Inspiration sowie Vorstellung und Diskussion von Abschlussarbeiten (Bachelor- und Master-Thesis) statt.

### **Unterschiedliche Ebenen / Prioritäten der Lerninhalte**

**Ebene A:** Allgemeine Pflichtfächer / Minimumprogramm.

**Ebene B:** Pflichtfächer für Studenten mit wenig anrechenbarer Vorbildung.

**Ebene C:** Wahlfächer im Studienschwerpunkt.

**Ebene D:** Weitere Wahlfächer und sonstige Kurse.

**Die Auswahl der Kurse wird gemeinsam mit der Studienleitung festgelegt.** Die nachfolgende Liste an Fächern ist nicht vollständig. Bei entsprechendem Interesse werden weitere Kurse angeboten.

## Studieneinstieg im Bachelor-, Master- und Zertifikatprogramm

Nummer	CR	Kurstitel	Anmerkung
BA: BBS4D0103 MA: BBS5D0103	3	<b>Einführung in das Studium</b>	Einführung in das Studium und in die Theologie, Grundlagen des fünfjährigen Dienstes, Einführung in das Mentoring, allgemeine Standortbestimmung, Persönlichkeit und Gaben, die Lebensberufung erkennen, Erstellen einer Lebens- und Dienstphilosophie
BA: GEN4D0103  MA: GEN5D0103	3	<b>Prinzipien des Studierens</b>	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, des Zeit- und Selbstmanagements sowie des Einflusses des Theologiestudiums auf das persönliche Leben <b>Es handelt sich um ein prozessorientiertes Seminar mit drei Unterrichtstagen (September im Einführungskurs, Februar und Oktober des Folgejahres).</b>

An die Einführungskurse schließt sich das  
**Grundstudienjahr**

an.

Das Grundstudienjahr ist ein prozessorientierter Unterricht und findet von Oktober bis Juli einmal monatlich samstags statt. Davon ist ein Samstag Bestandteil eines Erlebnis- und Trainingswochenendes. Die Zusatzkosten für das Erlebnis- und Trainingswochenende im Rahmen des Grundstudienjahres werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Neben den vier u. g. Fächern umfasst es eine über die sonstigen Angebote der AfL hinausgehende Begleitung der mit dem Studium zusammenhängenden Lern-, Mentoring- und Wachstumsprozesse.

BA: BBS4D1103 MA: BBS5D1103	3	<b>Bibelkunde Altes Testament</b>	<i>Bei Studienanfängern mit entsprechend hoher Vorbildung kann die Bibelkunde evtl. in einen gemeinsamen 3-SE-Kompaktkurs zusammengerafft werden bzw. entfallen.</i> <b>Für Master-Studenten bilden die beiden Bibelkundekurse <u>nur einen Kurs: BBS5D2003</u></b>
BA: BSS4D2103 MA: BSS5D2103	3	<b>Bibelkunde Neues Testament</b>	
BA: HIS4D8103 MA: HIS5D8103	3	<b>Überblick Theologie- und Geistesgeschichte</b>	Überblick über die Entwicklung unserer Kultur und des Christentums mit seinen Frömmigkeitstraditionen
BA: MIS4D0403 MA: MIS5D0403	3	<b>Kontextualisierung</b>	Die Kompetenz zur Analyse des Umfeldes, in welches hinein das Evangelium kommuniziert wird.

Für Studenten im Zertifikatprogramm wird das Grundstudienjahr im Studienschwerpunkt angerechnet. Bei Studenten mit theologischer Vorbildung können evtl. Teile des Grundstudienjahres sowie weitere Kurse der A-Ebene entfallen.

**Gegen Ende des Grundstudienjahres findet in der Regel ein Beratungsgespräch mit der Studienleitung statt. Darin wird reflektiert, ob der gewählte Studiengang den Eignungen und der gegenwärtigen Lebens- und Dienstsituation entspricht oder ein anderer Studiengang / eine Studienunterbrechung sinnvoll sein kann.**

## Grafische Übersicht über das erste Studienjahr

(gleichzeitig: Inhalt des IntensivTrainings)

<b>Kurs: „Einführung in das Studium“:</b> <i>2x 3 Unterrichtstage (Do-Sa) im September</i> <b>Kurs: „Prinzipien des Studierens“:</b> <i>1 Tag während „Einführung in das Studium“ und 2 weitere Tage im Verlauf des Studiums (Feb. &amp; Okt. des Folgejahres)</i>				
<b>Einführung in die Theologie</b>	<b>Einführung in die Prinzipien des wissenschaftlichen Studierens</b>	<b>Einführung in das Mentoring</b>	<b>Einführung in den fünffältigen Dienst nach Epheser 4</b>	<b>Lebens- und Dienstphilosophie</b>

### JAHRESÜBERSICHT

September	<b>Einführungskurs</b> (inkl. Prinzipien des Studierens – Tag 1)		
Oktober	<b>Grundstudienjahr / IntensivTraining</b>  Ein Samstag pro Monat mit <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bibelkunde AT</li> <li>▪ Bibelkunde NT</li> <li>▪ Theologie- und Geistesgeschichte</li> <li>▪ Kontextualisierung</li> <li>▪ Christliche Spiritualität</li> </ul>		Studientag
November bis Januar			
Februar		Prinzipien des Studierens - Tag 2	Studientag
März bis Mai			
Juni		Gemeinsames Wochenende	
Juli	Abschluss		WfG-Tag & Absolvierung
-			
Oktober		Prinzipien des Studierens - Tag 3	

## A-Ebene – Allgemeine Pflichtfächer zusätzlich zum Studieneinstieg

Zertifikat: wie Bachelor ohne Sprachkurse, vgl. das Dokument „Kursübersicht Zertifikatprogramm“.

(Hat ein Kurs zwei Nummern, so gilt die **obere für das Bachelor-** und die **untere für das Master-Programm**)

Nummer	SE	Kurstitel	Anmerkung
BBS4D1203 BBS5D1203	3	Einführung in das AT	
BBS4D2203 BBS5D2203	3	Einführung in das NT	
PTH4D5003 PTH5D5003	3	Einführung in den Gemeindebau	
BTH4D1503 BTH5D1503	3	Ekklesiologie	
PTH4D0103 PTH5D0103	3	Geistliche Leiterschaft I	Pastorale Dienste, Aufgaben der Leiterschaft, Christlicher Lebensstil
HIS4D0103 HIS5D0103	3	Einführung in die Kirchengeschichte	Grund- und Überblickskurs Kirchengeschichte
BBS4D8104 BBS5D8104	4	Griechisch I (Grundkurs)	<b>Pflicht für BTh und MTh</b>
BBS4D8304 BBS5D8304	4	Griechisch II (Aufbaukurs)	optional für Bachelor <b>Pflicht für MTh</b>
BBS4D8504 BBS5D8504	4	Hebräisch I (Grundkurs)	<b>Pflicht für BTh und MTh</b>
BBS4D8604 BBS5D8604	4	Hebräisch II (Aufbaukurs)	optional für Bachelor <b>Pflicht für MTh</b>
PTH5D7103 <b>nur für MA</b>	3	Einführung in den hermeneutischen und exegetischen Umgang mit der Bibel	Bibliologie, Hermeneutik, Grundlagen der Exegese; <b>nur für Master &amp; Zertifikat</b>
PTH4D7103 <b>nur für BA</b>	3	Einführung in die Grundlagen der Exegese	<b>nur für Bachelor</b> ; hierzu gehören der Unterricht und die Leseaufgaben aus BTH4D7103
PTH4D7203 PTH5D7203	3	Exegetische Übungen	Kann erst nach dem Exegese-Kurs besucht werden.
BTH5D0103 <b>nur für MA</b>	3	Einführung in die systematische Theologie	Enthält Prolegomena, eigentliche Theologie, Pneumatologie, Christologie und Soteriologie; <b>nur für Master &amp; Zertifikat</b>
BTH4D0103 <b>nur für BA</b>	3	Dogmatik I: Prolegomena, eigentliche Theologie, Pneumatologie	Die Arbeit eines der beiden Kurse zählt zur A-, die andere zur B-Ebene, nicht aber der Unterricht und die Leseaufgaben. <b>nur für Bachelor</b>
BTH4D2103 <b>nur für BA</b>	3	Dogmatik II: Christologie und Soteriologie	
BTH4D8103 BTH5D8103	3	Ethik	
PTH4D1103 PTH5D1103	3	Einführung in die Kommunikation als Leiter	Mehr als Homiletik: Beinhaltet unterschiedliche Kommunikationsarten
BBS4D1603 <b>nur für BA</b>	3	Unsere christlichen Wurzeln	Verbindung AT / NT (Das NT vom AT her verstehen) - <b>Pflicht für Bachelor &amp; Zertifikat</b>
APT4D0103 APT5D0103	3	Praxisprojekt und Reflexion der persönlichen Weiterentwicklung	Selbststudienkurs im Rahmen des Mentoringprozesses
PTH4D2403 PTH5D2403	3	Selbststudienkurs zum ganzheitlichen persönlichen Wachstum (Leiterschaft)	Selbststudienkurs im Rahmen des Mentoringprozesses

## B-Ebene – Pflichtfächer für Bachelor, Wahlfächer für Master

Nach der Bewertung der Vorbildung bzw. evtl. nach dem Ende des Grundstudienjahres erhalten die Studierenden von der Studienleitung mitgeteilt, welche Fächer der B-Ebene sie zu belegen haben. Abhängig von der Wahl des Studienschwerpunktes können später weitere dieser Fächer hinzukommen. Die übrigen Fächer der B-Ebene können freiwillig gewählt werden.

Diese Fächer können auch von Studenten, die nur das Minimumprogramm machen müssen, in ihrem Studienschwerpunkt angerechnet werden.

Nummer	SE	Kurstitel	Anmerkung
BBS4D9103 BBS5D9103	3	Paulus: Biographie und Theologie	Verpflichtend für Studenten mit Studienschwerpunkt Lehrdienste.
BTH4D7103 <b>nur für BA</b>	3	Dogmatik III: Bibliologie und biblische Hermeneutik	<b>nur für Bachelor</b> Das Belegen des Kurses ist Pflicht für alle Studenten. Die Erstellung der Arbeit nur für Studenten, die die Fächer der B-Ebene ganz oder teilweise absolvieren müssen.
CCP4D3303 CCP5D3303	3	Einführung in die seelsorgerliche Beratung 1+2 (IGNIS-Akademie)	Seelsorgebeziehung und Seelsorgegespräch Gebet, Kommunikation und Fragetechniken <b>(Pflicht für pastoraler Dienst)</b>
PTH4D0203 PTH5D0203	3	Geistliche Leiterschaft II: Mentoring	Einführung im Kurs „Einführung in das Studium“. <b>(Pflicht für pastoraler Dienst)</b>
BTH4D0203 BTH5D0203	3	Grundlagen der Theologie	Verpflichtend für Studenten mit Studienschwerpunkt Lehrdienste. Der Kurs ist dort im Studienschwerpunkt anrechenbar.
BBS5D1603	3	Unsere christlichen Wurzeln	Verbindung AT/NT (Das NT vom AT her verstehen); <i>Kurs-Nr. nur für Master</i>
BTH4D0103 <b>nur für BA</b>	3	Dogmatik I: Prolegomena, eigentliche Theologie, Pneumatologie	Einer dieser beiden Kurse zählt zur A-, der andere zur B-Ebene. // <b>nur für Bachelor</b>
BTH4D2103 <b>nur für BA</b>	3	Dogmatik II: Christologie und Soteriologie	
PTH4D5403 PTH5D5403	3	Gemeindepraxis anhand der Korintherbriefe	Das Thema der Arbeit muss im Bereich des Studienschwerpunktes liegen
APT4D0105	5	Praxisprojekt I	<b>Nur für Bachelor</b> - Rücksprache mit der Studienleitung erforderlich
APT4D0205	5	Praxisprojekt II	<b>Nur für Bachelor</b> – Rücksprache mit der Studienleitung erforderlich

## C-Ebene – Wahlfächer

### C.1 Allgemeine Wahlfächer (in jedem Studienschwerpunkt anrechenbar)

Nummer	SE	Kurstitel	Anmerkung
HIS4D9103 HIS5D9103	3	Philosophiegeschichte	<b>Pflicht für M. Phil.</b>
BBS4D5303 BBS5D5303	3	Apostelgeschichte	Das Thema der Arbeit muss im Bereich des Studienschwerpunktes liegen.
PTH4D3303 PTH5D3303	3	Church Management und pastoraler Dienst	Das Thema der Arbeit muss im Bereich des Studienschwerpunktes liegen.
PTH4D5303 PTH5D5303	3	Gemeindebau auf der Grundlage des fünffältigen Dienstes	Das Thema der Arbeit muss ein deutlich anderes als in den Kursen „Ekklesiologie“ und „Einführung in den Gemeindebau“ sein sowie dem Studienschwerpunkt entsprechen.
BTH4D2703 BTH5D2703	3	Pneumatologie II: Die Gaben des Geistes	Das Thema der Arbeit muss im Bereich des Studienschwerpunktes liegen.
PTH4D4403 PTH5D4403	3	Jugendarbeit	Das Thema der Arbeit muss im Bereich des Studienschwerpunktes liegen.
APT4D9103 APT5D9103	3	Studium einer theologischen Strömung, einer apostolischen Bewegung oder eines Gemeindegründungsprojektes	In der Regel als Selbststudienkurs evtl. mit Teilnahme an einer Tagung etc.
MIS4D1303 MIS5D1303	3	Interkulturelle (Mission und) Kommunikation	Das Thema der Arbeit muss im Bereich des Studienschwerpunktes liegen.
HIS4D3503 HIS5D3503	3	Erweckungs- und Missionsgeschichte	Entspricht etwa Kirchengeschichte III
PTH4D1303 PTH5D1303	3	PredigtTraining	Vertiefung des Kurses „Einführung in die Kommunikation als Leiter“ in Blick auf das Predigen
PTH4D1603 PTH5D1603	3	LehrTraining	Vertiefung des Kurses „Einführung in die Kommunikation als Leiter“ in Blick auf die Vermittlung von Lehre / Didaktik
PTH4D2103 PTH5D2103	3	Praxisprojekt: Projektmanagement	Durchführung und Evaluation eines Projektes; Literaturstudium, Verfassen einer Facharbeit
APT4D1103 APT5D1103	3	Praxisprojekt: Evangelisation	Mitarbeit im evangelistischen Projekt mit Literaturstudium und schriftlicher Reflexion –
MIS4D1203 MIS5D1203	3	Praxisprojekt: Interkulturelles Projekt	Mitarbeit im interkulturellen Projekt mit Literaturstudium und schriftlicher Reflexion
APT4D4103 APT5D4103	3	Praxisprojekt: Predigtendienst	Einüben in die Predigtpraxis mit Feedback und Literaturstudium
APT4D6203 APT5D6203	3	Tools für Gemeindebau und Gemeindegemeinschaft - modulare Themen	Externe Fortbildung verbunden mit schriftlicher Reflexion (Absprache mit Studienleitung)

### C.2 Studienschwerpunkt Worship

Im Bereich Lobpreis und Anbetung können verschiedene Seminare und Programme der Worship Academy belegt und angerechnet werden. Mehr im SharePoint unter *Kooperationskurse* → *AfL und Worship Academy*.

### C.3 Studienschwerpunkt Gemeindebau (Apostolischer oder pastoraler\* Dienst)

MIS4D3403 MIS5D3403	3	Gemeindewachstum	
MIS4D3603 MIS5D3603	3	Strategischer / prozessorientierter Gemeindebau	
MIS4D3203 MIS5D3203	3	Gemeindegründung	
MIS4D3103 MIS5D3103	3	Gemeindemodelle	Untersuchung verschiedener Gemeindemodelle und aktueller Strömungen
APT4D6303 APT5D6303	3	Gemeindeberatung	

\*Für einen Studienschwerpunkt im pastoralen Dienst bieten sich weitere Kurse aus dem Bereich Seelsorge (C.7) an.

### C.4 Wahlfächer mit Studienschwerpunkt Mission / Evangelisation

MIS4D5103 MIS5D5103	3	Weltreligionen	
MIS4D0303 MIS5D0303	3	Einführung in die Missiologie und fremde Kulturen	
BTH4D0803 BTH5D0803	3	Anthropologie	
MIS4D0403 MIS5D0403	3	Missionsstrategie (und –management)	
MIS4D0103 MIS5D0103	3	Missionstheologie / Ökumene	
MIS4D0703 MIS5D0703	3	Evangelisation heute bzw. Evangelisationskonzepte	
APT4D0703 APT5D0703	3	Studium eines Missionsprojektes oder verschiedener Evangelisationskonzepte	

### C.5 Wahlfächer mit Studienschwerpunkt Prophetie (prophetischer Dienst)

Zusätzlich zu den hier genannten Kursen können verschiedene Seminare und Programme der Worship Academy belegt und angerechnet werden. Mehr im SharePoint unter *Kooperationskurse* → AfL und *Worship Academy*.

BBS4D3203 BBS5D3203	3	Jesaja	
BBS4D3303 BBS5D3303	3	Die Propheten des AT	
PTH4D8103 PTH5D8103	3	Lebensstil des Gebets	
BBS4D6803 BBS5D6803	3	Offenbarung des Johannes	
BTH4D2903 BTH5D2903	3	Prophetischer Dienst	
APT4D9203 APT5D9203	3	Prophetie und Gesellschaft	
BTH4D3103 BTH5D3103	3	Eschatologie	

### C.6 Wahlfächer mit Studienschwerpunkt Theologie (Lehr-Dienst)

PTH4D4103 PTH5D4103	3	Pädagogik	
BBS4D3203 BBS5D3203	3	Jesaja	
BBS4D5103 BBS5D5103	3	Johannesevangelium	
HIS4D2103 HIS5D2103	3	Kirchengeschichte II	Schwerpunkt Reformation
BTH4D6103 BTH5D6103	3	Religiöse Gruppierungen und Psychogruppen	
BTH4D4403 BTH5D4403	3	Apologetik	
BTH4D0803 BTH5D0803	3	Anthropologie	
PTH4D1403 PTH5D1403	3	Unterricht in der Gemeinde	Gemeindepädagogik
BTH4D3103 BTH5D3103	3	Eschatologie	
BBS4D3503 BBS5D3503	3	Das Buch Josua	
BBS4D7903 BBS5D3503	3	Biblische Semantik	

### C.7 Studienschwerpunkt Seelsorge

Im Bereich Hirtlicher Dienst / Seelsorge können die Kurse der IGNIS Akademie belegt und angerechnet werden.

CCP4D3303 CCP5D3303	3	Einführung in die seelsorgerliche Beratung 1+2	Seelsorgebeziehung und Seelsorgegespräch Gebet, Kommunikation und Fragetechniken
CCP4D2503 CCP5D2503	3	Einführung in die seelsorgerliche Beratung 3+4	Vergebungsprozesse Verletzende Erfahrungen
CCP4D2803 CCP5D2803	3	Einführung in die seelsorgerliche Beratung 5+6	Sucht und Verhaltensmodifikation Umgang mit schwierigen und/oder psychisch erkrankten Menschen in der Seelsorge
CCP4D8103 CCP5D8103	3	Einführung in die seelsorgerliche Beratung 7+8+9	Eigene Ressourcen Identität und Berufung Übergangsmo- dul Übertragung-Projektion
PSY4D0003 PSY5D0003	3	Fernkurs Lehrbuch I	Wirklichkeitsverständnis der Psychologie
PSY5D0103 PSY5D0103	3	Fernkurs Lehrbuch II	Wirklichkeitsverständnis christlicher Psychologie

Mehr Infos hierzu im SharePoint unter *Kooperationskurse* → *AfL und IGNIS*.

### C.8 Studienschwerpunkt Geistliche Begleitung

PTH4D9606 PTH5D9606	3	Geistliche Begleitung Basiskurs	In Kontakt mit Gott sein – In Kontakt mit mir sein – In Kontakt mit anderen sein
PTH4D9706 PTH5D9706	3	Geistliche Begleitung Aufbaukurs	Struktur- und Methodenkompetenz, Praxiserfahrung, Supervision, Reflexion

Mehr Infos hierzu im SharePoint unter *Kooperationskurse* → *AfL und Geistliche Begleitung*.

## **In der Praxis**

Die **Fächer der Ebenen A und B** werden in der Regel im dreijährigen Rhythmus angeboten. Die Kurse „Einführung in das Studium“, „Prinzipien des Studierens“ sowie die Kurse des Grundstudienjahres werden jährlich angeboten.

**Fächer der Ebene C** werden nach Bedarf angeboten.

Selbststudienkurse sowie externe Kurse können nur belegt werden, wenn im jeweiligen Semester kein Kurs angeboten wird, der sich sinnvoll in den Studienschwerpunkt des Studenten einfügen lässt. Es bedarf hierfür vorab einer Absprache mit der Studienleitung.

Es besteht auch die Möglichkeit, Kurse nur als Hörer zu belegen. Die Teilnahme an diesen Kursen wird im Notenblatt bescheinigt, doch werden hierfür keine Credits angerechnet.

Die Wahl der Kurse erfolgt in Absprache mit der Studienleitung.

Für einen Abschluss als Bachelor of Theology sind maximal 128 Credits notwendig, für einen Abschluss als Master of Theology bei fachfremdem Erststudium maximal 90 Credits, bei vorherigem theologischem Bachelor-Studium 56 Credits. Diese Zahl kann bei anrechenbarer Vorbildung niedriger ausfallen.

**Die Thesis (Diplomarbeit) wird mit 8 Credits auf Bachelor-Ebene und mit 16 Credits auf Master-Ebene gewertet und ist am Ende des Studiums im Bereich des Studienschwerpunktes abzufassen.**

**Die Vorbildung kann gegebenenfalls nur teilweise angerechnet werden.**

### **Minimum für einen Abschluss an der Akademie für Leiterschaft**

#### **sind die Kurse der A-Ebene einschließlich des Einführungskurses**

(Kurse aus diesem Bereich, die vor Beginn des Studiums an anderen Ausbildungsstätten absolviert wurden, können angerechnet werden)

#### **plus 18 Credits im Studienschwerpunkt**

wenn aufgrund der Vorbildung nur ein Minimumprogramm gemacht werden muss, reduziert sich der Studienschwerpunkt auf 15 Credits

#### **plus 8 Credits (Bachelor) bzw. 16 Credits (Master) Thesis**

### **Für das Zertifikatprogramm gilt generell:**

Der Einführungskurs im September sowie das Grundstudienjahr und alle Fächer der A-Ebene (ohne die biblischen Sprachen) bilden den Pflichtfachbereich (16 Kurse). Darüber hinaus sind noch mindestens fünf Kurse im Studienschwerpunkt zu belegen. Mehr hierzu im Merkblatt „Kursübersicht Zertifikatprogramm“.

Abgesehen von der Lebens- und Dienstphilosophie (sowie deren zweimaliger Überarbeitung im Laufe des Mentoringprozesses) müssen keine schriftlichen Arbeiten verfasst werden. Die Leseaufgaben der Pflichtlektüre zu den jeweiligen Kursen sind auf Bachelor-Niveau nachzuweisen.